

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1976)

Heft: 269

Artikel: Was ist Physiotherapie?

Autor: Lenzi, O.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-930658>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anlässlich dem «Tag der offenen Tür» der Universitäts-Rheumaklinik des Kantonsspitals Zürich, wurden den Besuchern folgendes Informationsblatt überreicht:

Was ist Physiotherapie?

Die Wurzeln der Physiotherapie reichen bis weit in die Frühzeit zurück, sicher wurde sie schon in der «Urmedizin» entwickelt durch Beobachtungen, Anwendungen und Erfahrungen mit *physikalischen Energien*, welche gewissen Krankheiten vorbeugen, sie bessern oder heilen konnten. (Z. B. Sonne, Wasser, Erde, Bewegungen.)

Der Mensch ist in seinen Fähigkeiten auf solche physikalische Energien — also auf Fremdreize — zu reagieren, seit altersher gleich geblieben, deshalb konnte sich die Physiotherapie im Laufe der Zeit nicht nur erhalten, sondern wurde zunehmend auch wissenschaftlich untermauert und unterliegt laufend einer Anpassung und Bestätigung durch die wissenschaftliche Forschung.

Es wäre also falsch, sich unter dem Begriff der Physiotherapie *irgend eine* «Naturheilmethode» vorzustellen, sondern es sind Naturgesetze überhaupt, die zur Anwendung kommen.

Dank der vielen Erfolge ist die Physiotherapie heute in der Medizin voll anerkannt, sie kommt in fast allen medizini-

schen Fachgebieten zur Anwendung, als unterstützende, ergänzende oder auch als selbständige Behandlung. Das heutige Ansehen hat die Physiotherapie vor allem der soliden, wissenschaftlichen, experimentellen Forschung zu verdanken.

Die Physiotherapie, soll sie verantwortungsbewusst ausgeübt werden, gehört also nur in die Hände speziell ausgebildeter *Fachleute*, braucht es doch neben der Beherrschung der Technik, auch ein gut fundiertes Wissen über physiologische, pathologische und anatomische Kenntnisse. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Arzt ist unbedingte Voraussetzung.

Eine besonders wichtige Aufgabe des Physiotherapeuten besteht auch darin, den Kranken zur Mitarbeit zu motivieren, denn gegen den Willen des Patienten ist ein Erfolg zum vorneherein in Frage gestellt.

Die *Rehabilitation* ist das bedeutsamste Ziel der Physiotherapie! Dies bedeutet, dass wir den Patienten so weit als möglich wieder ins volle Leben eingliedern, ihn also schmerzfrei, funktionsfähig und vor allem zur eigenen Aktivität bringen. Deshalb steht die Heilgymnastik in der Physiotherapie an erster Stelle, dies sicher zu Recht, denn Bewegung heisst Leben!

Um diese Aktivität zu erhalten oder wieder zu erreichen, stehen uns eine grosse Auswahl therapeutischer Massnahmen zur Verfügung, sie sind zum Teil untereinander austauschbar und gut zu kombinieren.

Die Physiotherapie wirkt nicht nur auf das Bewegungssystem ein, sondern auch auf den Kreislauf, die Atmung, das Nervensystem und auf innere Organe. All diese Strukturen sind durch Physiotherapie *trai-*

nierbar. Ein Physiotherapeut sieht also immer die ganze *funktionelle Einheit*, denn jede einseitige Betrachtungsweise gefährdet den Erfolg. So ist es beispielsweise ein Unsinn und eine Unmöglichkeit über eine sog. Fussreflexzonen-Massage Krankheitsbilder zu heilen, es widerspricht anatomischen — und physiologischen (Natur) Gesetzen. Ein Fussreflexzonen-Masseur ist kein Physiotherapeut!

In der Physiotherapie arbeiten wir mit:

**thermischen — mechanischen —
chemischen und elektrischen
Reizen.**

Dadurch erreichen wir *Schmerzlinde-
rung*, bessere *Durchblutung* und eine Ver-
änderung muskulärer *Spannungszustände*.
Vor allem aber zielen wir durch adäquates
Behandeln mannigfaltiger Krankheitsbilder
auf eine *Kräftigung*, *Koordination* und
Kondition hin, erstreben also eine best-
mögliche Wiedereingliederung des Patien-
ten in ein menschenwürdiges Leben.

Unterteilung der Physiotherapie:

Hydro-Thermotherapie:

Bäder, Güsse, Packungen, Wickel, Heiss-
luft, Licht- und Strahlenbehandlung. Teil-
weise können diese Massnahmen unterei-
nander ersetzt und kombiniert werden. In
feiner Abstufung werden sie in Form von
Kälte oder Wärme gegeben.

Mechanotherapie:

Heilgymnastik, Massagen verschiedener
Techniken, Extensionen der Wirbelsäule,

Lagerungen, etc. Die Heilgymnastik ist
durch keine andere Massnahme ersetzbar.

Elektrotherapie:

Galvanische und faradische Ströme, ver-
schiedene, hochfrequente Anwendungen,
Ultraschall, etc.

Beispiel:

Verordnung: Fangopackung, anschlies-
send Massage und Heilgymnastik.

Wirkungsziel: Durch die Wärme des
Fangos (ersetzbar durch Bäder, Heissluft,
Wickel oder andere Wärmetherapie) errei-
chen wir eine allgemeine Herabsetzung des
Muskeltonus der erkrankten Stelle, eine bes-
sere Durchblutung und Schmerzlinderung.
Mit der Massage ertasten und behandeln
wir gezielt das erkrankte Gebiet. Dadurch
schaffen wir günstigere *Voraussetzungen*
zur Heilgymnastik.

O. Lenzi

Beachten Sie bitte:

Meldeformulare für Krankenkassen

SUVA

EMV

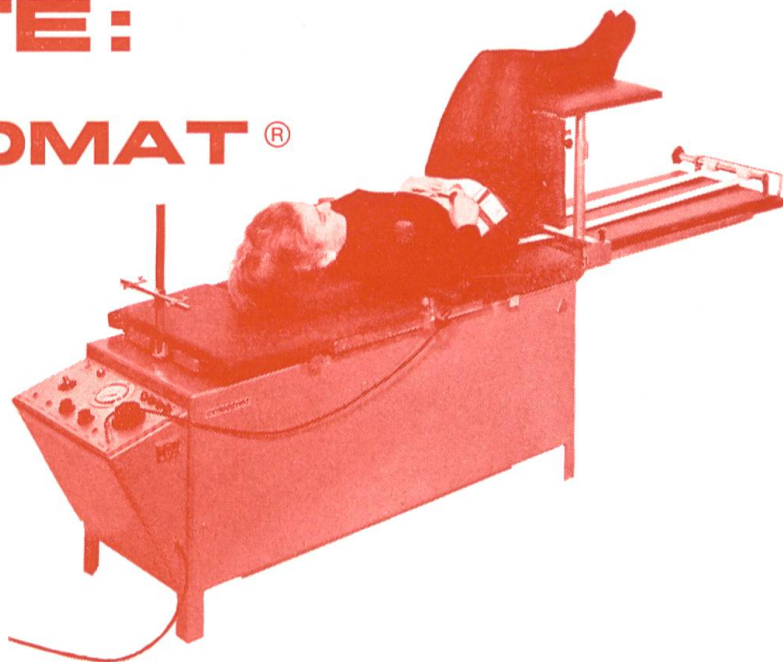
IV

erhalten Sie nur bei der Drucksachen-
verwaltung SVP: Herrn Fritz Imark,
Blumenweg 147, 5116 Schinznach Bad

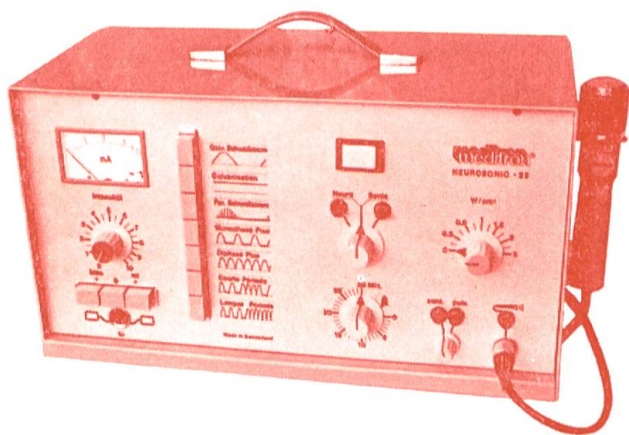
**AUS UNSERER
HITLISTE:**

EXTENSOMAT®

FÜR EINE BESSERE
UND THERAPIEGERECHTERE
EXTENSIONSTHERAPIE



NEUROSONIC 23®



FÜR REIZSTROM-, ULTRASCHALL-
UND KOMBINATIONSTHERAPIE

GERÄTE FÜR SIE UND IHRE PATIENTEN VON

meditron

SCHWEIZ. FABRIK FÜR MEDIZINTECHNIK UND ELEKTRONIK
(041) 42 17 42

KREUZSTRASSE 32
6010 KRIENS-LUZERN

AZ

5454 BELLIKON

WIR PLANEN UND RICHTEN PHYSIOTHERAPIEN EIN

z. B.:
MASSAGE- UND BEHANDLUNGS-
LIEGEN

Eine grosse Auswahl für jeden Gebrauch und jedes Budget.

Jede Therapie stellt besondere Anforderungen an die Massagetische: Kopftief- und -hochlage, 2-4teilige Behandlungsflächen, höhenverstellbar, fahrbar, Multiposition, an die Wand klappbar, Kofferliegen, Holz- oder Metallverarbeitung.

Ein Vorschlag: MASSOLET

3teilig, Kopftieflage, höhenverstellbar, fahrbar, Zentralverriegelung.



Fango Co GmbH
Fischmarktplatz 9
8640 Rapperswil
Tel. 055 27 24 57



Physio-Service SA
Rue Ste-Marie 12b
1033 Cheseaux
Tel. 021 91 33 85

Redaktion:

Für den deutschen Teil: Othmar Lenzi, Zwirnerstrasse 204, 8041 Zürich

Administration u. Expedition: Schweiz. Physiotherapeuten-Verband, Bellikon, Tel. 056/96 24 06
Inseratenteil: Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich, Tel. 01 / 23 64 34

Rédaction pour la partie française:

Jean-Paul Rard, physiothérapeute, 13 A, ch. des Semailles, 1212 Grand-Lancy.

Expédition pour la Suisse Romande: Société Romande de Physiothérapie

Secrétariat: rue St-Pierre 2, 1003 Lausanne, Tél. 021 / 23 77 15

Erscheint 2 monatlich / Paraît tous les 2 mois — Druck: Plüss Druck AG, 8004 Zürich